

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 33 JOBANGEBOTE ! SEITE: 14 - 16

19. JUNI 2019  
 WOCHE 25  
 HE/AUFLAGE 18.913  
 GESAMTAUFLAGE 85.582  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**INHALT:**  
 Erstes Jugendlager der Hilzinger Segelflieger Seite 2  
 Gottmadinger Christkönigkirche nach Deckensturz zu Seite 3  
 Viele Neuigkeiten beim Sommerfest in Gailingen Seite 4  
 Es geht weiter bei den Freunden der Hebelschule Seite 5  
 Hilzinger Orgelsommer geht ins Finale Seite 24



**ZUR SACHE:**  
**Wiedergeburt**  
 Jetzt im Sommer an närrische Zeiten denken? In Hilzingen ist das in diesen Tagen angesagt, denn schon zur letzten Fastnacht wurde hier provokativ die Fastnacht beim großen Sonntagsumzug im Sarg zu Grabe getragen. Doch die von der örtlichen »Gülläpump-Bänd« gesetzte Aktion hat offensichtlich gewirkt. Denn kürzlich fand beim Narrenverein »Piffikus« auf die Initiative von Katja Guggemos, Kathrin Graf, Elke Philipp und Wolfgang Reichle eine Sonderveranstaltung statt, um dem Verein eine neue Zukunft einzuhauchen. Da gab es schon eine gute Menge an Ideen, haben die Initiatoren Bilanz gezogen, vor allem weil sich viele Neumitglieder gemeldet hatten. Jetzt wurde für den 15. Juli, 20 Uhr, im Laurentiusstübli Hilzingen eine Generalversammlung einberufen, um dort wieder eine Vorstandschaft zu wählen. Dafür kann man dem Verein nur viel Glück und vor allem Mitglieder wünschen, die Verantwortung übernehmen wollen.  
 Oliver Fiedler  
 fiedler@wochenblatt.net

**Engen**

## Eine Idee wird zum Fels unter dem Hohentwiel

Am Samstag eröffnet das neue »MAC2« zum ersten Mal / von Oliver Fiedler

Es ist angerichtet. Rund fünfeinhalb Jahre nach der Eröffnung des MAC1 in Singen, nach acht Sonderausstellungen dort und über 100.000 Besuchern ist es nun so weit. Am kommenden Wochenende eröffnet das MAC2 seine Pforten für die Besucher.



Gabriela und Hermann Maier, Kurator Christoph Karle, Lichtkünstler Markus Brenner und Architekt Daniel Binder im »Lichtdom« des MAC 2, in dem Eis schmilzt und Fische schwimmen. swb-Bild: of

»Es wird ein neuer Leuchtturm für die Stadt werden, vielleicht sogar ein neues Wahrzeichen«, ist sich da Christoph Karle als Kurator der Ausstellungen in der Medienkonferenz am Dienstag sicher. Ein klares Wort richtete Hermann Maier, der mit seiner Frau Gabriela für diesen Neubau eine Stiftung gegründet hatte, an die Medienvertreter: »Crossover« ist das Stichwort für ihn, in das er auch Themen wie Energie einbeziehen will. Dafür hat der Energieversorger »Thüga« hier im Museum eine Repräsentanz eingerichtet, in der es um alte und neue Mobilität geht und die erste Brennstoffzellenheizung eines öffentlichen Gebäudes gar zum effektiv illuminierten Ausstellungsstück wird, wie Thüga-Geschäftsführer Dr. Markus Spitz erläuterte.

»Uns hat die Leidenschaft getrieben«, machte Gabriela Unbehaun-Maier deutlich, denn der Erfolg des MAC1 habe einfach den Wunsch erzeugt, noch mehr Autos, aktuellere Kunst zu zeigen.

**Ungleiche Geschwister**

Der Architekt des MAC2 ist mit Daniel Binder der selbe wie für die »Vulkanlandschaft« des MAC1. In diesem Fall hat er den Fels des Singener Hausbergs interpretiert. Zwei Felsen, die aus dem Grün der hier in die Natur übergehenden Stadt unterhalb des gewaltigen Kegels des Singener Hausbergs

herausragen soll. »Es sind zwei ungleiche Geschwister geworden«, zeigte er sich über die Fortentwicklungen seiner und der Ideen des Stifterpaars Maier zufrieden, die von der imposanten »Skylounge« im Obergeschoss gekrönt werden, die im Inneren das Thema »Kathedrale« aufnimmt mit einem alleine 18 Meter hohen »Lichtdom« in seiner Mitte.

»Eigentlich ist die Vertikalität dieses Gebäudes absolut ungeeignet, aber es bietet durch diese Kombination mit Licht völlig neue Möglichkeiten, das Thema Automobil völlig neu zu interpretieren«, sagt Markus Brenner, der hier 16 Lichtsituationen

entworfen hat, deren Lichtdurchläufe zwischen zwei und zehn Minuten dauern. Die Fahrzeuge werden übrigens ganz ohne Tageslicht in »Dunkelräumen« ins rechte Licht gerückt.

Italienische Supersportwagen von Bizzarrini, die in vielen Marken auftauchen, werden in der Eröffnungsausstellung zu sehen sein. Auch die Schweizer Sportwagen-Legende Monteverdi ist stattlich vertreten. Was die Kunst angeht, sind es topaktuelle Fotokünstler wie Fabian Oefner, Nick Veasey, Rainer W. Schlegelmilch, Werner Eisele, Dirk Patschkowski, »Die Bilderbuben« wie Hans

Noll und Alastair Gibsons, die für ganz schön überraschende An- und Einsichten sorgen. 28 Meter hoch ist das Gebäude, bei dem auf 2.000 Quadratmetern rund 3.000 Quadratmeter Nutzfläche in fünf Geschossen untergebracht wurden, die in der rund dreijährigen Bauphase entstanden sind.

Acht Ausstellungsräume bietet das neue MAC2, in dem Ausstellungen immer wieder wechseln werden, kündigte Hermann Maier an. »Wir sind kein »tot« Museum«, sondern leben vom Wechsel und immer neuen Blickwinkeln.« »Es gab nie einen besseren Zeitpunkt, ein Automobilmuseum zu eröffnen«, ist sich Lichtkünstler Markus Brenner sicher. Der erste Rundgang durch die Räume sorgte schon mal für ein großes Staunen der Medienvertreter. Das wird sich sicher auch bei den Besuchern fortsetzen.

Dazu laden die beiden Eröffnungstage am Samstag, 22. Juni, und Sonntag, 23. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr, mit denen sich das MAC2 der Öffentlichkeit vorstellt, zum halben Eintrittspreis ein.



Noch mehr Fotos unter: [www.wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

**Hilzingen**

## »Es hat nicht viel gefehlt«

Der FC Hilzingen hat es nicht geschafft, in der Landesliga zu bleiben. Dazu wäre er auf fremde Hilfe angewiesen gewesen, nämlich dass am anderen Ende der Tabelle der FC 08 Villingen 2 in der Relegation den Aufstieg schafft.

von Oliver Fiedler

Das ist aber nicht gelungen und damit gehts nun wieder runter in die Bezirksliga für den FC Hilzingen, der als 15. der Tabelle den obersten der

Abstiegsplätze belegt hatte. »Wir hätten eigentlich den Abstieg aus eigener Kraft verhindern können, denn oft fehlte wirklich nicht viel«, bilanziert der Vereinsvorsitzende Sebastian Van Wambeke im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Man werde sich nun neu sammeln. Mit Trainer Jochen Sigg gab es bereits im April die Vereinbarung, dass man zusammen weitermacht, weil man seitens des Vereins mit ihm zufrieden sei, er eine gute Arbeit mache und dies hier auch weiter tun wolle. Wichtig sei nun freilich auch, die Mannschaft zusammenhalten zu können, nachdem der

Transfermarkt im Hegau derzeit mächtig angeheizt sei. »Den direkten Wiederaufstieg setzen wir aber nicht als das Ziel«, sagt Wambeke. Um den Aufstieg zurück in der Landesliga geht es nun für den Hegauer FV, der doch auch länger in der Bezirksliga verbrachte als geplant und nun mit deutlichem Abstand auf dem zweiten Platz in der Bezirksliga Bodensee abschloss. Die Relegationsspiele des Hegauer FV gegen den FV Marbach starten am Samstag, 22. Juni, 15.30 Uhr in Marbach, das Rückspiel steigt am 29. Juni, 16.15 Uhr in Engen im Stadion.

**Singen**

## Halbseitige Sperrung

Die Schaffhauser Straße muss Ende Juni halbseitig gesperrt werden. Grund sind die vorbereitenden Arbeiten, die zur Erschließung des neuen Baugebietes Schanz beginnen, teilte die Stadtverwaltung Singen am Montag mit. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. Die Gesamtbauzeit beträgt voraussichtlich fünf Monate. Es werden Kanäle, Wasserleitungen, Strom-, Medienkabel und Gasleitungen verlegt. Zusätzlich zur neuen Straße des Baugebietes wird der Anschlussbereich im Vorderambohl erneuert. Pressemeldung

**LETZTE MELDUNG**

## Zuhause im Landkreis

Die Ausstellung »Zuhause im Landkreis« wird in Gottmadingen am Montag, 24. Juni, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eröffnet. Ein Podiumsgespräch »So kann Integration gelingen«, moderiert von Ulrike Blatter, findet dazu am Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr im Weinhaus Fahr statt. Menschen aus über 150 Nationen verbinden das Gefühl »Zuhause« mit dem Landkreis Konstanz. Daraus wurde unter Federführung des Landkreises eine Wanderausstellung erarbeitet, die bis zum 4. Juli im Rathaus gezeigt wird. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

**Suedmobile GmbH**  
 In Singen und Radolfzell  
 07731-50 51 00 / 07732-99 75 10  
[www.suedmobile.de](http://www.suedmobile.de) · [info@suedmobile.de](mailto:info@suedmobile.de)  
**jetzt, mit neuen Peugeot 508 (sw) Probe fahren!**  
 ... fair fährt am besten

**Region**

### AUF IN DIE HEGAUSTRASSE

Nach der Hadwig- und Schwarzwaldstraße geht es diese Woche in die Singener Hegaustraße! Als erste Querstraße nach der Bahnhofstraße zählt die Hegaustraße zu den wichtigsten Einkaufsstraßen in Singen. Welche Geschäfte dort warten, lesen Interessierte auf **Seite 7** im Innenteil dieser Ausgabe.

**ALDI SÜD**

**Singen**

### TIPPS GEGEN DIE HITZE

Der Sommer ist da und mit ihm leider auch die Hitze, die manchmal wie von selbst ihren Weg ins Haus oder in die Wohnung findet. Doch es gibt viele Wege, um ihr zu entkommen! Die besten Tipps und Tricks für kühle Räume finden Sie auf **Seite 11** (zum Beispiel Kühldecken, die für ein angenehmes Raumklima sorgen).

**Wie enterbe ich das Finanzamt?**  
 Tipps zur Erbschaftssteuer!

Vortrag am 25. Juni 2019 mit Jelena Treutlein Rechtsanwältin

Bildungszentrum Konstanz, Am Münsterplatz 11  
 Zeit: 19.30 Uhr  
 Eintritt: 5,- € ohne Voranmeldung

**RUBY & SCHINDLER**  
 DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN  
 VS-VILLINGEN  
 STUTTGART  
 RADOLFZELL  
 KONSTANZ  
 ROTTWEIL  
 TEL. 07721 63450  
[www.ruby-erbrecht.de](http://www.ruby-erbrecht.de)

## MITTRAGEN WEIL'S GUT TUT.

HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM HORIZONT - SPENDEN, STIFTEN, ZEIT SPENDEN - HELFEN: DANKE.



### LEBEN BIS ZULETZT.

**DAS ÖKUMENISCHE HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM STELLT SICH UND DIE AKTEURE HINTER DEM GROSSPROJEKT »HORIZONT« VOR.** Gemeinsam für die gute Sache: das ist unser Leitgedanke bei **Horizont**. Wir machen uns dafür stark, die Palliativversorgung im Landkreis Konstanz weiter auszubauen und schwerkranken und sterbenden Menschen eine würdevolle letzte Lebensphase zu ermöglichen. Wir setzen uns dafür ein, die Lebensqualität der Menschen in der letzten Lebensphase bestmöglich zu erhalten.

Kurz vor der Einweihung am 20. Juli 2019 geht die Bauphase im Hospiz- und Palliativzentrum **Horizont** in die entscheidende Runde. In den nun noch verbleibenden fünf Wochen setzen die am Bau Beteiligten alles daran, zum Tag der offenen Türe den Neubau und das Gelände fertig zu stellen. Wir haben unser gemeinsames Ziel fest im Blick: Im September sollen die ersten Hospizgäste in das stationäre Hospiz einziehen und dort einen Lebensort für die letzten Tage und Wochen finden. Möglich ist dies mithilfe der Unterstützung unserer Förderer und Spender. Als einen unserer Unterstützer möchten wir heute die **Städtebauförderung** vorstellen, die mit dem Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« maßgeblich zur Finanzierung von **Horizont** beigetragen hat.



### GEMEINSAMES ENGAGEMENT.

#### FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Dass das Hospiz- und Palliativzentrum von der Unterstützung durch das Projekt »Sanierung östliche Innenstadt« profitieren konnte, unterliegt dem Grundgedanken der Städtebauförderung, der die Unterstützung von Städten und Gemeinden vorsieht. Die dadurch geschaffenen Sanierungsgebiete dienen der städtebaulichen Verbesserung und der Aufwertung bereits bebauter Bereiche in einer Stadt oder Gemeinde. Der Erhalt stadtbildprägender und unter Denkmalschutz stehender Gebäude gehört zusammen mit sozialen Maßnahmen sowie der Aufwertung öffentlicher Bereiche zu den besonders im Vordergrund stehenden Zielsetzungen. Gegenwärtig gibt es zwei Sanierungsgebiete in Singen, die die städtebauliche Entwicklung in den letzten Jahren vorgebracht haben und auch noch zukünftig voranbringen sollen: die »östliche Innenstadt« und das »Scheffelareal«. Neben der Sanierung unserer denkmalgeschützten Villa Wetzstein auf dem Wetzstein-Areal sind auch die Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes, des Storchbrunnen-Platzes und der Abriss des Conti-Hochhauses besonders erwähnenswerte Projekte in der östlichen Innenstadt.

Für die jeweiligen Maßnahmen stehen Fördermittel des Bundes und des Landes zur Verfügung. Die denkmalgerechte Modernisierung der Villa Wetzstein beispielsweise wurde aus Mitteln des übergeordneten Sanierungsprogramms »Soziale Stadt« bezuschusst. Ohne die Mittel aus der Städtebauförderung hätten viele der genannten Projekte nicht in der Art realisiert oder auf den Weg gebracht werden können.

### HELFEN AUCH SIE MIT.

#### FÜR DIE MENSCHEN. FÜR DIE REGION.

Trotz der Unterstützung durch öffentliche Gelder, der Förderung durch spezielle Förderprogramme und der eingehenden Spenden sind wir von **Horizont** auch weiterhin auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Die Finanzierung von stationären Hospizen in Deutschland wird zu 95 % von den Krankenkassen und Pflegekassen getragen. Die restlichen 5 % der Kosten müssen durch das stationäre Hospiz beziehungsweise den Träger durch Spenden erbracht werden. Aus diesem Grund ist es unser Ziel, die Öffentlichkeit kontinuierlich über das Projekt und unsere Angebote zu informieren, Unterstützer zu finden und Kooperationen mit anderen Organisationen und Unternehmen aufzubauen.

Möchten auch Sie uns unterstützen?  
Es gibt viele Möglichkeiten, sich bei uns zu engagieren.  
Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit, Ihre Mithilfe und Ihre Spenden.  
Vielen Dank!

Ihre Lisa Bammel – Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit  
kommunikation@horizont-hospizzentrum.de  
**HORIZONT – ÖKUMENISCHES HOSPIZ- UND PALLIATIVZENTRUM IM LANDKREIS KONSTANZ GEMEINNÜTZIGE GMBH**  
HEGAUSTRASSE 29-31 | 78224 SINGEN

UNSER SPENDENKONTO BEI DER SPARKASSE HEGAU-BODENSEE:  
IBAN: DE 04 6925 0035 1055 1526 62 BIC: SOLADES15NG



## Hilzingen

# Eingespieltes Team am Hilzinger Flugfeld an der Arbeit

Die Jugendgruppe der Segelfliegergruppe Singen-Hilzingen veranstaltete kürzlich ihr erstes Jugendlager. Ziel war, neben besserem Kennenlernen auch den Flugbetrieb zu optimieren.

Das Lager war aus Sicht der Veranstalter ein voller Erfolg

und bereitete allen Teilnehmern sehr viel Spaß. Schon beim Start wurde verkündet, »das Lager wird nächstes Jahr wieder stattfinden!«. Im Verlauf der Saison 2019 erfreute sich die SFG Singen-Hilzingen eines starken Zuwachses neuer Flugschülern. Darunter sind alleine acht Junioren im Alter zwischen 14 und 25 Jahren. Um diese bunt zusammen gemischte Gruppe schnell miteinander vertraut zu machen und in den Alltag auf dem Flugplatz zu integrieren, organisierten Jugendleiter Simon

Jäger und der stellvertretende Jugendleiter Justus Ordon kurzerhand ein Jugendlager. Direkt nach einer Vorstellungsrunde wurde die Jugend in zwei Gruppen auf eine Schnitzeljagd nach Hilzingen geschickt. Zurück am Flugplatz angekommen, brannte schon der Grill und es konnte gemeinsam gegessen werden. Dabei gab es Besuch von etwa 30 Beamten der Bundespolizei, Zoll sowie des Schweizer Grenzschutz. Diese erklärten, dass sie „Gott sei Dank“ niemanden aus dem Lager suchten, sondern lediglich einen Einsatz an diesem Abend hätten, bei dem sie mit dem Hubschrauber vom Hilzinger Flugplatz aus operieren würden. Der Flugtag begann mit einem Brainstorming zum Thema »Effizienter Flugbetrieb« und der Frage »Wie kann man

eine möglichst hohe Startanzahl erreichen?«. Ausbildungsleiter Timon Schmid betreute die Jugendlichen fliegerisch als Fluglehrer. Durch gute Planung war es möglich, dass alle Junioren mindestens zwei Flüge pro Tag erreichen konnten. Als schöner Abschluss wurde ein kleiner Wettbewerb organisiert. In diesem war es die Aufgabe der Schüler, ohne Hilfe des Fluglehrers 30 Minuten in der Luft zu bleiben und ausgewählte Figuren zu fliegen.



Die Teilnehmer des ersten Segelcamps der Segelfliegergruppe Singen-Hegau mit Jugendleiter Simon Jäger und Ausbilder Timon Schmid.  
sub-Bild: Verein

**Heute beachten!**  
Die neue **OBI**  
- Beilage im **WOCHENBLATT**

**HANDWERKER-TREFFPUNKT**  
**Wo?**  
**im Grünen Baum**  
**SINGEN - NORD**  
Ab 14 Uhr by Moni

## HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Aufschnitt</b> handwerkliche Spitzenqualität – gut sortiert 100 g	<b>1,38</b>	<b>Schweinebauch</b> auch mariniert in Scheiben 100 g	<b>0,70</b>
<b>Wienerle</b> knackig, auch als Partywienerle 100 g	<b>1,10</b>	<b>Schweineschnitzel</b> kaufen Sie mindestens 500 g Schweineschnitzel und Sie erhalten einen Becher hausgebackenes Paniermehl gratis dazu 100 g	<b>1,18</b>
<b>Wurstsalat</b> geschnitten, auch fertig angemacht 100 g	<b>0,88</b>	<b>Rinderhacksteak</b> saftig für den Grill, in Barbecue- oder Kräutermarinade 100 g	<b>1,08</b>
<b>Hohentwieler luftgetrocknete Lammsalami</b> luftgetrocknet, mediterran, Lamm mit Rosmarin 100 g	<b>1,50</b>	<b>Gulasch mager</b> Rind / Schwein / gemischt 100 g	<b>1,08</b>

Handwerkstradition seit 1907

**W** mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731/8800-0  
Telefax: 07771/8800-36

**Herausgeber**  
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29  
<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im ...

**A\*B\*C** SÜDWEST  
**BVDA** Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter  
**AD A**

**WOCHENBLATT**

## DENZEL METZGEREI

SEIT 1907  
SCHWARZWALDSTRASSE 22  
TELEFON 07731/62433  
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Hirschlanderhof aus Eigeltingen

immer beliebt <b>Puten-Cordon bleu</b> mit Schinken und Emmentaler Käse 100 g	<b>€ 1,29</b>	<b>Schweinerückensteak</b> gefüllt als Calzone (mit Salami und Schinken) und als Hirsensteak (mit Schafskäse und Lauch) 100 g	<b>€ 1,39</b>	immer ein Grill-Genuss <b>Schaschlik</b> der Klassiker 100 g	<b>€ 1,29</b>
der schmeckt allen <b>hausteigener Lachsschinken</b> schön mager, luftgetrocknet 100 g	<b>€ 2,29</b>	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Bierschinken</b> mager und saftig, auch als Portion 100 g	<b>€ 1,39</b>	frisch aus unserem Rauch <b>Tannenrauchschinken</b> zart im Anschnitt, rauchig im Geschmack 100 g	<b>€ 1,79</b>
natürlich hausgemacht <b>Rindfleischsalat</b> mit Spargeln und Balsamico-Vinaigrette 100 g	<b>€ 1,59</b>	aus eigener Produktion Delikatess <b>Leberwurst</b> fein oder grob im Gold- und Naturdarm 100 g	<b>€ 1,49</b>	der Klassiker <b>Servela</b> für Grill, Pfanne und auch für den Rucksack 100 g	<b>€ 1,19</b>

**NEU:** Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singener Straße, Ecke Aachweg von 8.30 bis 13.00 Uhr

## Wer tut was?

Rechtlich gesehen sind **Elke und Rupert Metzler** schon länger ein Ehepaar und Nachwuchs hatte sich auch bereits längst eingestellt. Aber offensichtlich brauchte es noch den kirchlichen Segen. Und den gab es am Samstag vor Pfingsten in der Hilzinger Kirche Peter und Paul in einem doch beachtlich opulenten Rahmen.

Wie Rupert Metzler berichtet, waren an der von Pfarrer Pascal Kober gehaltenen Trauungszeremonie die Kirchenchöre aus Hilzingen wie aus Bietingen-Ebringen beteiligt sowie als Musiker Jutta Bass,



Arpad Fodor und Andrea Jäckle. Vor der Kirche wartete die Hilzinger Feuerwehr für den Empfang auf dem neuen »Dorfplatz«, an dem dann auch das DRK Hilzingen, die vereinigten Musikvereine, der Männerchor Riedheim, die Pfadfinder St. Georg, die Narrenvereine Klavbachstruelis und Pfiffikus beteiligt waren und das Team des Roseanum Schönbronn den Aperogestaltung. Rupert Metzler, der jede Menge Bilder von den Stationen des kirchlichen Hochzeitstages auf seiner Facebookseite gepostet hatte, ist sonst um Worte wenig verlegen – hier zeigte er sich aber erst mal schlichtweg »überwältigt«.



**Sara Müller** war dabei beim Bundesfinale der 20 besten Mädchen und Jungs der diesjährigen Mini-Meisterschaften des Deutschen Tischtennis Bundes. Von den deutschlandweit rund 25.000 Teilnehmern hatte sich die 11-Jährige vom TTS Gottmadingen über einen Orts-, Bezirks-, und Verbandsentscheid qualifiziert und trat somit den Südbadischen Tischtennisverband. Sara startete mit Lospech ins Turnier, da sich in ihrer 5er Gruppe beide späteren Finalistinnen befanden. Mit dem 4. Platz in der Vorrundengruppe ging es in die Zwischenrunde, wo sie sich von Spiel zu Spiel steigern konnte. Im abschließenden Platzierungsspiel machte es Sara nochmal spannend und musste bis zum Entscheidungssatz kämpfen. Sie wurde am Ende 11. in einem hochklassigen Feld.

Pressemeldung

## Gottmadingen

# Kirche nach Deckensturz vorerst gesperrt

Bereits vor Pfingsten hatte sich ein rund 50 Zentimeter großes Stück aus der Decke der Kirche St. Christkönig gelöst.

Bisher wurde der Bereich in den Kirchenbänken erst mal abgesperrt, nach einem Meeting am Freitagmorgen wurde nun aus Sicherheitsgründen eine Schließung der Kirche verfügt, gab Dekan Matthias Zimmermann gleich im Anschluss telefonisch bekannt. »Es muss nun erst einmal geklärt werden, was diesen Absturz des Putzteils genau ausgelöst hat und ob eventuell bisher nicht beseitigte Undichtigkeiten des Dachs die Ursache dafür sein könnten«, so Zimmermann gegenüber dem WOCHENBLATT. In der Decke klafft derzeit ein Loch, sichtbar ist dadurch die beim Bau der Kirche vor über 80 Jahren übli-

che Schilf-Füllung unterhalb der Betondecke. Da sich die beschädigte Stelle über den Kirchenbänken befindet, gehe die Sicherheit erst mal vor, so Zimmermann.

### Sicherheit geht vor

Bereits in den nächsten Tagen soll nun das Dach über der Decke genau unter die Lupe genommen werden. Das erzbischofliche Bauamt in Konstanz, habe einen Architekten mit weiteren Schritten beauftragt. Bekannt sei gewesen, das es zeitweise Undichtigkeiten des Dachs der Kirche gegeben habe. Nach einer Untersuchung mittels Drohnen habe man diese aber mittlerweile durch eine Dachdeckerfirma behoben.



Mindestens über das Fronleichnamswochenende und wahrscheinlich noch weitere Wochen muss für die Gottesdienste ins St. Georghaus in der Kirchstraße um die Ecke ausgewichen werden. Der Fronleichnamsgottesdienst in diesem Jahr wird aus diesem Grund auch als »Open Air« auf dem Kirchplatz durchgeführt, bei der anschließenden Prozession ziehen die Katholiken ja ohnehin zum Blumenschmuck rund ums Quartier. Für diesen Tag sind die Wetterprognosen zumindest für die erste Tageshälfte auch recht günstig. Wie es weiter geht, soll baldmöglichst kommuniziert werden, wenn man genauere Untersuchungen gemacht habe, kündigte Dekan Thomas Zimmermann an.



Ein rund 50 Zentimeter großes Teil der Decke in der Christkönigkirche hat sich in den letzten Tagen gelöst. Jetzt wurde die Kirche vorsorglich geschlossen.

sub-Bild: Zimmermann/ Dekanat

## Welschingen



Sprachlos und sichtlich gerührt empfängt Zunftmeister Werner Kohler die Landesehrennadel in Silber von Bürgermeister Johannes Moser.

sub-Bild: Harenberg

# Perfekt gelungene Überraschung

Im Rahmen der Hauptversammlung der Narrenzunft Rolli bekam Zunftmeister Werner Kohler die Landesehrennadel verliehen.

von Dunja Harenberg

Nach dem tadellosen Jahres- und Kassenbericht ergriff Zunftmeister Werner Kohler das Wort und erwähnte unter anderem, dass man die Leitfigur des Rolli wieder attraktiver für die jungen Mitglieder machen müsse. Auch dankte er seiner Vorstandschaft, allen Mitgliedern, Vereinen, der Stadt Engen und der Welschinger Bevölkerung mit dem Ausspruch: »Gemeinsam sind wir stark«. Nachdem Bürgermeister Johannes Moser die Entlastung des Vorstands vorgenommen hatte, verlieh er dem äußerst gerührten Zunftmeister die Landesehrennadel in Silber des Landes Baden-Württemberg mit den Worten: »Werner Kohler hat sich durch die Bewahrung und Förderung des Brauchtums in seiner über 20-jährigen Amtszeit mit sei-

nem Narrenverein, der Rollizunft Welschingen, verdient gemacht. Er hat die Narrentage in 2006 und 2016 organisiert und steht für Brauchtum und Fortschritt sowie Tradition und kulturelle Vielfalt. Er kann Generationen begeistern und animieren, sich im Verein einzubringen. Derzeit sind 295 Mitglieder bei 1.500 Einwohnern in Welschingen zu verzeichnen.« Moser bedankte sich im Namen des Ministerpräsidenten, der Landesregierung und des Gemeinderats mit den Worten: »Schön, dass es Menschen wie Dich gibt«. Nach dem Bürgermeister sprachen auch Vertreter des Musikverein Welschingen, des Hohenhewenchor, die Narrenfreunde aus Deißlingen und von der Narrenzunft Engen, der Vereinsgemeinschaft Welschingen sowie die Rollizunft Kohler ihre Wertschätzung aus. Dieser entgegenete bescheiden: »Diese Ehre habe ich euch allen zu verdanken«. Einziger Wermutstropfen: Es wird leider das letzte Vereinsjahr mit Werner Kohler als Zunftmeister an der Spitze sein, da er dann nach 22 Jahren sein Amt niederlegen möchte.

## Aach

# Das halbe Dutzend Titel bei der DM voll gemacht

Das halbe Dutzend voll und damit den Sieg in allen sechs Mannschaftsdisziplinen perfekt machten am Sonntag in Franken bei den Deutschen Schülermeisterschaft der Kunstradsportler die Starter des RMSV Edelweiß Aach.

von Wilfried Schwarz

»Das gab es noch nie, dass ein Verein alle Mannschaftsdisziplinen gewann«, so Aachs Cheftrainerin Katja Gaißer. »Insgesamt hatten wir mit mindestens zwei DM-Titeln gerechnet«. In den kühnsten Träumen der Trainerin mit sechs Titeln. Dieser Traum ist nunmehr Wirklichkeit geworden. Im Training kurz vor dem Start lief es teilweise gar nicht. Umso mehr sind alle an den beiden Tagen über sich hinausgewachsen und haben ihr Können zum richtigen Zeitpunkt abgerufen.«

Der Deutsche Meister-Empfang der Stadt Aach zu diesem Anlass findet am Donnerstag, den 27. Juni, um 17.30 Uhr auf dem Mühlenplatz in Aach statt, wurde dazu gleich noch bekannt gegeben. Leonie Willmann, Celina Kanz, Rebecca Grote und Janina Setzer im 4er Einrad der Schülerinnen holten zum Finale mit 116,01 Punkte das DM-Gold Nr. 6. DM-Titel Nr. 5 gewannen Leonie Willmann, Anika Meßmer, Angelie Willmann, Yannick Gaißer, Jone Burow und Rebecca Grote einer knappen Entscheidung mit 92,94 Punkten im 6er Einrad ebenfalls am Sonntag. Deutscher Meister wurden zuvor schon Leonie Willmann, Celina Kanz, Ilenia Savino, Yannick Gaißer, Jone Burow und Rebecca Grote im 6er Kunstrad vor Mörfelden (72,53) und Oppershofen (60,59), das war Titel Nummer vier. Anika Meßmer, Lilien Hengefeld, Yannick Gaißer und Lena

Andorinha holten im 4er Einrad offene Klasse mit 111,41 den DM-Gold Nr. 3 an dieser Schüler-DM. Innerhalb von 12 Minuten gab es gleich zum Auftakt am Samstag zwei Starts und zwei Mal Deutscher Schülermeister. Zuerst sicherten sich Lilien Hengefeld, Jone Burow, Lena Andorinha und Rebecca Grote mit 142,74 (neue Bestleistung) den DM-Titel im 4er Kunstrad der offenen Klasse vor Denkendorf (70,32) und Oppershofen (67,46). Wenige Minuten danach das zweite DM-Gold durch Leonie Willmann, Celina Kanz, Ilenia Savino und Janina Setzer, mit 102,08 (neue Bestleistung) gewannen die Vier im 4er Kunstrad Schülerinnen vor Worms (78,91) und Mörfelden (78,18). Als weitere Ehre bekam der RMSV Aach den begehrten »Goldpokal« als erfolgreichster Kunstradsportverein Deutschlands in der Saison 2018 überreicht.



Sie sind alle Deutsche(r) MeisterIn bei den Schülermeisterschaften geworden. Stattlich präsentierten ich die Nachwuchs-Stars mit Trainerin Katja Gaißer und Wilfried Schwarz.

sub-Bild: RMSV

## Gailingen

# Doppelte Premiere beim Sommerfest

In diesem Jahr werden am Sommerfest des Musikvereins Gailingen vom 22. Juni bis zum 24. Juni gleich mehrere Erstaufführungen stattfinden.

Zum zweiten Mal wird es neben der frisch renovierten Hochrheinhalle stattfinden und zum ersten Mal auf deren neugestaltetem Parkplatz. Außerdem wird das »Back to Blasmusik«-Orchester zum ersten Mal auf der Bühne auftreten. Höhepunkt wird der 1. Bezirksmusikcup der Bezirksvereine sein. Eröffnet wird das Sommerfest am Samstag, 22. Juni, um 17.30 Uhr mit dem Auftritt der Jugendmusik. Direkt im Anschluss unterhält der Musikverein aus Schlier-Ankenreuthe

bei Ravensburg-Weingarten als lieber Gast dann das Publikum bis zum Bieranstich um 20 Uhr durch Bürgermeister Dr. Thomas Auer, welcher fließend in die Dirndl & Lederhosen Party mit der Band »Hautnah« übergeht. Für diese können unter dirndlparty@musikvereingailingen.de wieder Tische reserviert werden.

Der Sonntag beginnt mit dem ökumenischen Festgottesdienst um 10.30 Uhr. Nach der Unterhaltung durch den Musikverein Welschingen beginnt um 14 Uhr der 1. Bezirksmusikcup der Bezirksvereine. Bei diesem treten Musikvereine des Bezirks in verschiedenen Spielen gegeneinander an. Gleichzeitig werden vereinsübergreifend musikalische Ensembles gebildet, welche dann auf der Bühne dem Publikum verschiedene Stücke



Drei Tage steht die Blasmusik beim Sommerfest des Musikvereins Gailingen im Fokus, teils in ganz neuen Formaten.

swb-Bild: of/Archiv

präsentieren werden. Das neue Format wurde bei den Bezirksmusikfesten in Worblingen wie Heudorf erstmals sehr erfolgreich erprobt. Zeitgleich findet

auch das Kinderfest mit zahlreichen Aktivitäten für die Kleinen statt. Um 18 Uhr wird schließlich der Sieger des Bezirksmusikcups gekrönt.

Pressemeldung

## Vereine

### Engen

#### LANDFRAUEN STOCKACH-ENGEN

Partymitbringsel und Sommer-salate herstellen, Do., 27.6., 19-22 Uhr, Forum Ernährung und Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 25, Stockach. Anm. 0170/1879395.

Kräutersalben herstellen, Di., 25.6., 20 Uhr, Kräuterschmiede, Bohlstr. 1, Sauldorf-Krumbach. Anm. 07775/7445 oder 0170/5583870.

### Hilzingen

#### SV

Weißer Nacht, Sa., 29.6., 18 Uhr im Schlosspark.

### Mühlhausen-Ehingen

#### KATH.

#### FRAUENGEMEINSCHAFT

Für das Pfarrfest am So., 30.6., wird um Kuchenspenden gebeten. Kontakt: Inge Dufner, Tel. 5186 oder Carmen Hopf, Tel. 7028.

### Tengen

#### SCHWARZWALDVEREIN

»Wer kennt das Eschachtal?« So., 23.6. Treffpunkt: 9 Uhr Randenhalle.

### Welschingen

#### TG

Festakt - 50-jähriges Jubiläum, Fr., 28.6., 17 Uhr, Hohenhe-wenhalle Welschingen.

## Termine

Neue PEKiP-Kurse bei der AWO-Elternschule in Gottmadingen ab Mo., 1.7., 9 Uhr für Kinder ab ca. 8 Wochen; 10.45 Uhr für Kinder ab ca. 5 Monaten; jeweils 7 Treffen, davon 1 - 2 Elternabende; Kursort: Tagestätte der AWO-Seniorenwohnanlage, Hauptstr. 60, Gottmadingen. Anmeldung: 07731/958081, elternschulerverwaltung@awo-konstanz.de, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Sommerfest des Seniorenarbeiterkreises Mühlhausen-Ehingen am Sa., 22.6., 14 Uhr, Sportgelände Kiesgrüble Ehingen.

Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, anschl. Prozession. So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier und Patrozinium.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:

»Büblingen«: Do., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession. So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit in St. Laurentius.

»Tengen«: Do., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession. »Wiechs«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.

## Tengen-Watterdingen

# Vielfältiger Basar-Erlös

»Basar-Obed« macht Bücherkiste für die Grundschule möglich. Team unterstützt noch viele weitere Projekte.



Freude herrschte bei den Grundschulern in Tengen über die neue Bücherkiste vom Team des »Basar-Obed«, die kürzlich übergeben werden konnte.

swb-Bild: pr

Das Basar-Obed-Team freute sich, den Schülern der Nachbarschaftsschule Tengen eine gut gefüllte Bücherkiste überreichen zu können. Sie bietet vielfältigen Lesespaß für die Klassen 2 bis 4. Die Klassenlehrer werden die Bücherkiste immer wieder mitbringen, so dass die Schüler die Bücher im Rahmen des Unterrichts nutzen können. Es besteht aber auch die Möglichkeit diese für Zuhause auszuleihen. Die Bücher wurden durch den Erlös der Kleiderbörse Basar-Obed Watterdingen finanziert. In Kooperation mit Grundschullehrerin Frau Kurz wurden die Bücher sorgfältig ausgewählt und über die Engener Buchhandlung am Markt bezogen. Die Bücherübergabe fand nun im Rahmen des Unterrichts

in der Klasse 3b statt. Die Schüler nutzten mit großer Freude gleich die Chance, sich verschiedene Bücher auszuleihen. Mit Hilfe der Einnahmen aus den »Basar-Obeden« konnten weitere Projekte verwirklicht werden. So war es möglich, neben der Teilfinanzierung des Selbstverteidigungskurses für Kinder und Frauen, einen Wickeltisch für die Biberhalle Watterdingen zu finanzieren. Des Weiteren konnten die Kin-

derfasnacht in Weil und der Kauf der Airtrack-Matte des TUG Watterdingen mit 2.000 Euro unterstützt werden, berichten die Organisatorinnen ganz stolz. Der nächste Basar-Obed Watterdingen findet übrigens am 20. September in der Biberhalle in Watterdingen statt. Der Etikettenverkauf hierfür beginnt am 20. Juli. Weitere Informationen gibt es unter https://basar-obed.blogspot.com/

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 20./22./23.6.2019: »Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kirchencafé. »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gailingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 20./22./23.6.2019: »Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst. So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Ansfingen«: kein Gottesdienst. »Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst, Kirchencafé. »Neuhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst s. Gottesdienstordnung. »Stetten«: kein Gottesdienst. »Welschingen«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst. Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. »Aach«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. »Mühlhausen«: Do., 9.30 Uhr Gottesdienst. So., 9 Uhr Gottesdienst. »Kirchengemeinde Hohenstorf-Hilzingen«: »Hilzingen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. »Riedheim«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Weiterdingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a. R.«: Do., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: Do., 9 Uhr

... der richtige Pfad für den letzten Weg.  
**Bestattungshaus Decker**  
 Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
 Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
 www.decker-bestattungen.de

## Notrufe / Servicekalender

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
 Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirect.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111  
 08 00 / 11 10 222

Tierrettung: 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:  
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112 (\*kostenfrei)

---

**Aach**

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090

---

**24-Std. Notdienst WIDMANN**

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohrer Verstopfung und Sturmschäden

07731/ **8 30 80** gew.

---

**Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE**

Telefon 07731/9750461  
 Mobil 0151/42534431

**Engen**

Polizeiposten: 07733/94 09 0  
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

**Tengen**

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040  
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

**Gottmadingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0  
 Polizei SH: 0041/52/6242424

**Hilzingen**

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581  
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

**Gailingen**

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

---

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833**  
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33\***  
 von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-Notdienstfinder**  
 \*max. 69 ct/Min/SMS

---

**Tierärzte-Notdienste**

20.06.2019  
 S. Möbius, Tel. 07732/56667

22./23.06.2019  
 Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

## Gottmadingen

# Viel Bewegung beim Hebelschule-Förderverein

Jessica Manz wird beim Freundeskreis Hebelschule als neue Vorsitzende in der Nachfolge von Iva Özyurt gewählt.

von Oliver Fiedler

Eine wichtige Zukunftslösung hat der Förderverein der Hebelschule in Gottmadingen im Rahmen seiner Hauptversammlung vollziehen können. Denn nachdem die langjährige Vorsitzende Iva Özyurt aus der Gemeinde weggezogen war und sich lange keine Nachfolge ergab, stand für eine Weile sogar die weitere Existenz des Vereins

zur Disposition, wie in der Einladung vermerkt wurde. »Danke für Ihr Engagement, Sie haben als Vorsitzende viel bewegt«, zollte Rektorin Anja Abert der scheidenden Vorsitzenden Lob und Anerkennung. Sie freute sich, dass sich Iva Özyurt als Beisitzerin weiterhin engagiert und so dem Freundeskreis treu bleibt, um die neue Vorstandsschicht bei Bedarf mit Rat und Tat zu unterstützen.

Iva Özyurt hat nun mit Jessica Manz eine engagierte Nachfolgerin gefunden, war das erste wichtige Ergebnis der Neuwahlen. »Zum Glück geht es weiter, die Flyer-Aktion des Vereins war ein Erfolg. Erfreulich, dass wieder Eltern bereit waren, sich

im Förderkreis einzubringen. Ich finde es toll, was Sie auf die Beine stellen«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der auch als Wahlleiter in dieser wichtigen Versammlung fungierte. Ebenfalls verabschiedet wurden die Kassenführerinnen Brigitte Schellinger und Ingrid Zent, deren Amt von Margit Tcaciuc und Diana Mezzullo nach der Wahl übernommen wurde. Anna Rolf wird sich weiterhin als Schriftführerin für den Förderkreis engagieren. Als Beisitzer fungieren Caren Wiedenbach, Saskia Andersen, Andrea Hafner, Melanie Näther, Katharina Sauter, Julia Ruh, Michèle Fröde und eben nun Iva Özyurt. Nicht mehr vorstellbar ist die

Hebelgrundschule ohne ihren Freundeskreis. Was aus kleinsten Anfängen im Jahr 2001 begann, hat sich mit seinen vielfältigen Aktivitäten und Aktionen zu einem Förderkreis mit Vorbildcharakter zum Wohle der Kinder und der Schule entwickelt. Der Freundeskreis Hebelschule hat aktuell 356 Mitglieder. Der Vorstand, die Lehrerschaft und der Elternbeirat zögen alle zum Wohle der Kinder am gleichen Strang. Die Betreuung der Kinder wurde bereits seit November 2017 als »spielRaum gGmbH«, mit der Gemeinde sowie dem Freundeskreis als Gesellschafter auf neue Beine gestellt, damit der Förderverein auf seine eigentli-

chen Aufgaben konzentrieren kann.

An der Hebelgrundschule ist dank des Engagements des Förderkreises viel los, machte Iva Özyurt in ihrem letzten Bericht deutlich. So werde unter anderem finanziell schwächeren Kindern Unterstützung geboten, um deren Teilnahme an schulischen Aktivitäten wie Ausflügen oder Theaterbesuche zu ermöglichen.

An allen Schulen organisiert der Freundeskreis für die ersten Klassen ein gesundes Frühstück, und auch die Spielekisten werden regelmäßig neu bestückt. Der Freundeskreis ist auch Herausgeber der Schulzeitung »Hebelkurier«.

Größte Aktion für dieses Jahr war die neue Tischtennisplatte an der Hebelschule auf dem Schulhof, wobei jeder Schüler einen Tischtennisball mit dem Logo des Freundeskreises erhielt. Der Dank der scheidenden Vorsitzenden galt neben Rektorin Anja Abert und Konrektorin Anja Jedelhauser sowie den Schulsekretärinnen Alexandra Scharfner und Pina Trombetta auch der Gemeinde für ihre Unterstützung, so Iva Özyurt.

Dass der Freundeskreis finanziell gut und sicher aufgestellt ist, war aus dem detaillierten Kassenbericht von Brigitte Schellinger zu erfahren, die gemeinsam mit Ingrid Zent die Kasse geführt hatte.

## Engen



Christina Hörr (links), Einrichtungsleiterin, und Sylvia Grau, Büro für Ambulante Dienste, setzen sich für Menschen mit Behinderung in Engen ein. swb-Bild: Medienstelle Zieglersche

## Ansprechpartner sind vor Ort

Das neue Büro für ambulante Assistenz der Zieglerschen wurde in Engens Altstadt offiziell eröffnet.

Hauptamtsleiter Patrick Stärk – in Vertretung für Bürgermeister Moser – freute sich über das neue Angebot der Zieglerschen, die schon seit 2017 mit einem Wohnhaus und einem Förder- und Betreuungsbereich Menschen mit Behinderung in Engen begleiten. Er sei stolz für Engen, dass das neue Büro für Ambulante Dienste in der Breitestraße das Angebot für Teilhabe ergänze.

Die Ambulanten Dienste bieten viele Angebote für ein selbstbestimmtes Leben an. Welche das genau sind, erzählte ein Kunde selbst: Robert arbeitet in einer Gärtnerei und wohnt in einer WG. Dort wird er von einer Wohnassistentin betreut. »Ich kann meinen Tag selber gestalten«, freut sich der 20-Jährige. Pädagogin Sylvia Grau, die das neue von Aktion Mensch geförderte Büro aufbaut, freut sich ebenfalls: »Das passt einfach mit Engen! Jetzt fehlen uns nur noch Ehrenamtliche und Wohnungen für unsere Kunden«. Bei Interesse: grau.sylvia@zieglersche.de

## Randegg

### Ausflug des Frauenverein

Der Frauenverein Randegg lädt herzlich ein zu seinem diesjährigen Ausflug am Mittwoch, 24. Juli. Das Ziel ist dieses Mal das Wasserschloss Glatt bei Sulz am Neckar.

Abfahrt ist um 12 Uhr an der Bushaltestelle Altes Rathaus in Randegg. Auch Nichtmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis zum 23. Juni bei Ilka Rey unter 07734/1402.

## Hilzingen

### Seniorenrat stellt sich vor

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hilzingen haben die Gelegenheit, sich am Samstag, 22. Juni, vor dem Edeka Markt Baur in Hilzingen von 8 bis 18 Uhr über den Seniorenrat zu informieren.

Besonders angesprochen sind Personen, die ab 60 kurz vor dem Ruhestand stehen und die die Arbeit in irgendeiner Weise unterstützen können.

Pressemeldung

**ac aach-center**

**EDEKA sulger**

Ihr Markt in Stockach

**»Lachs auf Planke«**

**...einfach besser!**

**aach-center Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr